



# GOLF&NATUR

GOLFPLATZ-PFLEGE MANAGEMENT MODERN UND NATURNAH



## Schilfrohr

für den Spielbetrieb unbedeutend  
ökologisch aber wertvoll  
mit erstaunlichen Fähigkeiten

Triözie

Lotuseffekt

Sauerstoffpumpe

Wasserreinigung

Rückzugsgebiet

Schilfrohr findet sich in den Uferbereichen der Weiher  
auf dem Golfplatz.

Weiher zwischen Bahn 8 und 9  
im Hintergrund Grün 8





Weiher zwischen  
Bahn 8 und 9



Im Schilf-Dickicht findet nicht nur das Blässhuhn mit seinen Jungen ein **Rückzugsgebiet** und Unterschlupf.





**Schilfrohr**  
(*Phragmites  
australis*)

**Schilfrohr wächst** in Gewässern mit einer Tiefe von bis zu 1,5 m und ragt bis zu 4 m über die Wasseroberfläche hinaus.

Die **Wurzeln** wachsen oberirdisch und im Schlamm. Ausläufer werden bis zu 20 m lang. In den Wurzeln werden Nährstoffe gespeichert.

## Das Schilfrohrblatt Sauberkeit pur

Dank des **Lotuseffekts** ist es immer blank geputzt: Die Blattoberfläche ist mit mikroskopisch kleinen Noppen besetzt, darüber befindet sich eine Wachsschicht. Wasser findet an dieser Struktur keinen Halt. Schmutzpartikel haften einerseits an den Noppen, werden andererseits durch das Wachs abgestoßen. Wassermoleküle rollen durch ihre Kugelform über den Schmutz und nehmen ihn wie eine Schneekugel mit.

Die Pflanze enthält sehr viel Silizium. Dieser Bestandteil der Kieselsäure macht sie elastisch und zugleich wasserfest. Von Tieren wird sie als Futter wegen ihrer Härte gemieden.



Ein Blatt wird  
etwa 5 cm breit.



Charakteristisch:  
an der Ansatz-  
stelle eines Blatts  
wächst ein Haar-  
kranz als sgg.  
Blattöhrchen.



Schilfrohr **blüht** als Rispe mit einer Länge bis zu 50 cm von Juli bis September. Am Grund der Blüte sind die Ährchen männlich, darüber weiblich oder zwittrig (**Triözie**). Die Bestäubung erfolgt durch den Wind.



Schilf **vermehrt** sich über Samen, Wurzelausläufer oder Halme. Die Samen schwimmen an der Wasseroberfläche und sind bis zu 4 Jahre keimfähig. Allerdings ist die Vermehrung über Samen deutlich weniger erfolgreich als die vegetative Vermehrung über Wurzelausläufer oder Halme, die am Boden liegen und dort Wurzeln bilden.



### Schilfrohr als **Sauerstoffpumpe**

Die Halme sind zylindrisch und hohl. Sie sind bis zu den Wurzeln miteinander verbunden und mit Luft gefüllt. Sie versorgen die Pflanzenteile mit Sauerstoff, die im Schlamm stecken. Überschüssiger Sauerstoff wird durch die Wurzelspitzen abgegeben und dient den am Boden lebenden Mikroorganismen. Wird nur ein Halm beschädigt, füllt sich das gesamte Röhren-System mit Wasser. Alle verbundenen Pflanzenteile können nicht mehr mit Sauerstoff versorgt werden. Die Pflanzen gehen ein: sie ertrinken.

### **Wasserreinigung**

Schilfrohr entnimmt dem Wasser Nährstoffe und wandelt es zu Pflanzenmasse um. Die Wasserqualität wird verbessert.